

Karlheinz Heeb

Hermann Zickert

Der deutsche Börsenpionier

Hermann Zickert – Deutscher Börsianer
mit Wahlheimat Liechtenstein
(1885 bis 1954)



FL x 8378 A

Inhalt

Dank	9
Vorwort	11
Hermann Zickerts Weg nach Liechtenstein	15
Schule, Studium und Einstieg ins Berufsleben	17
Wohnsitznahme in Liechtenstein	17
Hausbau in Vaduz	21
Zickerts – Unsere Nachbarn	22
Enkel Dieter erinnert sich	23
Ein liberaler Kopf	28
Zickerts Schriftwechsel mit den liechtensteinischen Regierungschefs	33
Zickert als Redakteur und Herausgeber	39
Journalistische Anfänge und <i>Wirtschaftlicher Ratgeber</i>	41
Die Anfänge des <i>Spiegels der Wirtschaft</i>	45
Von <i>Wachet auf!</i> zum <i>Spiegel der Wirtschaft</i>	46
Der <i>Spiegel</i> von 1936 bis 1945	47
Der <i>Spiegel</i> und Nachkriegsdeutschland	49
Der <i>Spiegel</i> 1954	50
Rund 8 700 Seiten <i>Spiegel der Wirtschaft</i>	51
Korrespondenz mit <i>Spiegel</i> -Lesern	53
Lesermeinung ist gefragt	67
<i>Spiegel</i> und Baltic-Verlag nach dem Tod von Zickert	69
Verbot des <i>Spiegels der Wirtschaft</i> in Nazi-Deutschland	73
Intervention der liechtensteinischen Regierung	74
Gründe für das Verbot des <i>Spiegels</i>	75
Reaktionen auf das Verbot des <i>Spiegels</i>	78
»Die Konjunkturprognose« und »Schacht gegen Schacht«	79

Liechtensteinische Regierung erhöht Druck auf Berlin	80
Aufhebung des Verbots	81
Zickert als Finanzanalyst	83
Das Aktienanalyse-Modell	85
Die Bilanzanalyse als Kern der Aktienanalyse	95
Gewinnrendite und Kurs-Gewinn-Verhältnis	101
Feste Disposition der Kapitalanlage (Asset Allocation)	104
Zickert als Börsianer	109
Der Zickert'sche Kapitalverein – Eine Pionierleistung	110
»Die deutschen Aktien in Schlagworten«	116
»Die Erfolgsbuchhaltung für Wertpapiere«	121
Börsen- und Anlageberatung	125
»Die Kapitals-Anlage in ausländischen Wertpapieren vom Standpunkt des Volkswirts und Kapitalisten«	139
Wie kommen die ausländischen Wertschriften nach Deutschland?	141
Wie groß ist die deutsche Einfuhr fremder Werte?	142
Welche Wirkungen hat die Kapitalausfuhr auf die Volkswirtschaft?	143
Soll der Kapitalist sein Geld in ausländischen Papieren anlegen?	144
Soll die Regierung die Einfuhr fremder Wertpapiere verhindern?	144
Was ist aus Zickerts Empfehlungen geworden?	145
»Die acht Gebote der Finanzkunst«	149
1. Gebot: Arbeiten Sie mit Ihrem Kapital!	153
2. Gebot: Streben Sie nach Rente, nicht nach Kursgewinn!	157
3. Gebot: Kaufen Sie nur marktgängige Sachen!	164
4. Gebot: Lassen Sie sich nicht durch Versprechungen blenden! ..	170

5. Gebot: Prüfen Sie, bevor Sie kaufen!	175
6. Gebot: Fragen Sie nicht den Bankier um Rat!	179
7. Gebot: Versäumen Sie nicht den rechtzeitigen Verkauf!	185
8. Gebot: Machen Sie keine Bankschulden!	190
Schlußwort	194
»Die 15 Grundregeln der Kapitalanlage«	207
Ein Wegbereiter und Vordenker	211
Anhang	219
Beispiele für Musterportfolios	220
Branchenstudie der bedeutendsten Schweizer	
Nahrungsmittelaktien	240
Nachwort von Heinz Brestel:	
Hermann Zickert – Der Zeit voraus	275
Werke von Hermann Zickert	283
Literaturverzeichnis	285

In der Familie und im Freundeskreis sprach ich oft über Lektüre und Misserfolge bei meinem Recherchieren über Zickert, was meinen Freund Hans Freymuth jedoch zu folgenden Äußerungen veranlaßte: »Bei Karlheinz wurde schon wieder geschickt. Mein Gott, es war wunderschön! Passen Sie für Hermann Zickert und sein Werk besser wieder auf. Schön wäre es, wenn der Funke der Begeisterung auch auf die Lesenden und Leser überspringen würde.«